



## **Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 11. August 2020**

---

### **Höherer Übungssold für die Feuerwehr**

Seit mehr als 25 Jahren liegt der Sold für Übungen der Feuerwehr Samedan-Pontresina bei CHF 15.- pro Stunde (Ernsteinsätze werden anders vergütet). Nun beantragt das Kommando der Feuerwehr eine Anhebung des Übungssoldes auf CHF 27.50 pro Stunde. Dies mit Verweis auf ähnliche grosse Feuerwehren und auf die mit einer zeitgemässen Entschädigung verbundene Wertschätzung.

Der Pontresiner Gemeindevorstand stimmt dem Antrag zu. Sofern auch der Gemeindevorstand Samedan einverstanden ist, soll die Anpassung auf den 1. Januar 2021 erfolgen. Der entsprechende Absatz des Betriebsreglementes für die Feuerwehr Samedan-Pontresina ist zu revidieren.

Kader und Mannschaft haben den gleichen Übungssold.

### **Schaffung zweite Stelle Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei**

Aktuell ist die Pontresiner Gemeindeganzlei mit 170 Stellenprozenten dotiert. Mit Blick auf die hohe Arbeitsbelastung des Gemeindeganzleiers, auf die mit dem anstehenden Wechsel im Gemeindepräsidium absehbaren Zusatzaufgaben und auf die nötige Know-how-Sicherung bei der Pensionierung des Gemeindeganzleiers in spätestens zwei Jahren stimmt der Gemeindevorstand der Aufstockung auf 270 Stellenprozente und der Schaffung einer zweiten Stelle «Sachbearbeiterin Gemeindeganzlei» zu. Sie wird mit einer bereits in der Abteilung Einwohneramt und Soziale Dienste (EASD) tätigen Mitarbeiterin besetzt, die in Kürze die berufsbegleitende dreisemestrigere Ausbildung zur «Fachfrau Öffentliche Verwaltung mit eidg. Fachausweis» beginnt.

Die vakant werdende Stelle «Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter EASD» wird in den nächsten Tagen ausgeschrieben.

### **Punktuelle Geländeanpassungen Rennloipe Val Roseg**

Pontresina verfügt mit der FIS-homologierten Rennloipe Val Roseg über eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Strecke. Diese ist sowohl im regionalen Richtplan aufgeführt als auch im Erschliessungsplan GEP verankert. Da diese Loipe von einer breiten Nutzerschaft in Anspruch genommen wird und sie mit ihrer Breite von 3 m eher schmal ist, wird sie nur als Skatingspur präpariert und in einer Richtung belaufen. Um die Qualitätsansprüche an die Loipe zu erfüllen, die häufigen Schäden an Pistenmaschine und Landschaft zu minimieren und um die Sicherheit der Maschinenführer bei der Präparierung zu erhöhen, ist es unabdingbar, punktuelle Anpassungen vorzunehmen.

Nachdem die BAB-Bewilligung vorliegt, stimmt der Gemeindevorstand dem Antrag der Baukommission und den Auflagen – ua. eine Umweltbaubegleitung - zu.